

# WANZE



WäldlerANZEiger | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wald AR

## Der Gemeinderat informiert

### Tourismus Appenzell

Ab 2026 vermarkten Appenzell Innerrhoden und Ausserrhoden ihre Region touristisch unter einer gemeinsamen Organisation. Die beiden bisherigen Tourismusorganisationen rücken enger zusammen. Für die Umsetzung genehmigte der Gemeinderat die entsprechende Leistungsvereinbarung.

### Öffentliche Versammlung

**Mittwoch, 10. September 2025 / 19:30 Uhr**

Die nächste öffentliche Versammlung ist am 10. September 2025, 19:30 Uhr auf der Bühne. Themen sind:

- Ergebnisse der Arbeitsgruppe Alters- und Pflegeheim Obergaden
- Status des Projektes Gemeindezentrum (GENS) 2010 bis 2018
- Abstimmung vom **28. September 2025**, Antrag des Gemeinderates Räume für die Gemeindeverwaltung.
- Varia

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme und auf einen anregenden Austausch.

**Samstag, 13. September 2025, 9:00 - 11:00 Uhr**

Möglichkeit zur Besichtigung des Gemeindehauses und der Stockwerkeinheiten in der Überbauung Allee, Block A. Bitte benutzen Sie die Parkplätze auf dem Parkplatz Schäfliwiese.

## Mitteilung der Einwohnerkontrolle

### Zivilstandsmeldung Geburt

Hohl, Finn, geboren am 9. Juli 2025, Sohn des Hohl, Tobias und der Hohl geb. Seitz, Selina Marianne, wohnhaft in Wald AR

## Voranzeige Termine:

|            |                                |
|------------|--------------------------------|
| 07.10.2025 | Eisen- und Metallwarensammlung |
| 18.10.2025 | Altpapiersammlung              |
| 22.10.2025 | Häckseltour                    |
| 25.10.2025 | Elektroschrott-Sammlung        |



### Clean-Up-Day am Freitag, 19. September 2025

In den Gemeinden Rehetobel, Speicher, Trogen und Wald. Der Verein Gewässerperle Goldach organisiert eine Abfallsammelaktion an der Goldach.

**Treffpunkt: 14:00 Uhr Zweibrücken Rehetobel**

Melden sie sich bei uns bis zum 17. Sept. an und leisten Sie einen aktiven Beitrag gegen Littering und für eine saubere Goldach.

Die Aufräum-Aktion endet um 17:00 Uhr mit einem kleinen Imbiss.

**Mitbringen:** gute Schuhe (Gummistiefel), wetterfeste Kleidung, Handschuhe etc.

**Anmeldung und Kontakt:** Richard Sennhauser

Email: richard.sennhauser@rehetobel.ar.ch

## Sekundarschule Trogen – Wald – Rehetobel

### Neue Lehrpersonen

#### David Berchtel, Klassenlehrperson Sprachen

Es freut mich ausserordentlich, nachdem ich für einige Zeit als Stellvertretung hier arbeiten durfte, nun eine Festanstellung in Trogen anzutreten. Ich freue mich auf lehr- und vor allem lernreiche Jahre in einer grossartigen Schule. Nach diversen Stellvertretungen und einer langen Reise mit dem Velo darf ich hiermit meine erste Festanstellung als Klassenlehrer beginnen. Ich denke, besonders über die Rolle als Klassenlehrperson kann man die Jugendlichen dabei unterstützen, ihr Potential zu entfalten und an Herausforderungen zu wachsen. Denn das möchte ich sowohl mit meinem Unterricht als auch zwischen und ausserhalb des Unterrichts erreichen.



#### Joséphine François, Lehrperson für DaZ-Unterricht

Mit grosser Freude durfte ich meine DaZ (Deutsch als Zweitsprache) Lernenden diese Woche kennenlernen. Es freut mich an diesem wunderschönen Ort, in toller Arbeitsatmosphäre wirken zu können. Mit meiner Begeisterung für die Arbeit mit Jugendlichen, fürs Deutsch lernen und für die Integration in einem fremden Land möchte ich die Lernenden auf ihrem Weg ins Erwachsenen-Leben in der Schweiz begleiten.

Einst selbst als DaZ-Kind aus Frankreich hergekommen und mit meiner langjährigen Erfahrung als Klassen- & DaZ-Lehrperson bringe ich besonders viel Verständnis für die Lernenden und ihren Weg mit. Der Kontakt mit den verschiedenen Kulturen beglückt mich und bereichert meinen Erfahrungsschatz jeden Tag von Neuem.



#### Yael Adam, Praktikantin 1. Semester

Nach meiner Zeit an der Kantonsschule am Burggraben habe ich mich entschieden, für ein halbes Semester ein Praktikum als Schulpraktikantin an der Sekundarschule TWR zu absolvieren. Ich habe bereits seit Längerem den Wunsch, später in den Lehrerberuf einzusteigen und möchte durch dieses Praktikum erste Einblicke in den Schulalltag gewinnen. Besonders interessiert mich dabei, ein neues Schulsystem kennenzulernen und den Unterricht einmal aus der Perspektive einer Lehrperson zu erleben. In meiner Freizeit treibe ich viel Sport, insbesondere Leichtathletik. Im Winter weiche ich gerne mal auf die Skipiste aus. Ausserdem koche und backe ich gerne.

Ich freue mich sehr auf das kommende Semester, auf die spannenden Erfahrungen, die mich erwarten, und darauf, mit dem Team und den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule TWR zusammenzuarbeiten.



### Neustart mit Tradition

Am Montagmorgen sind die neuen Oberstufenschüler mit der traditionellen Wanderung ins Chastenloch ins neue Schuljahr gestartet. Dort trafen sich die Lernenden aus den drei Gemeinden Trogen, Wald und Rehetobel. Bei bestem Wetter bot der Auftakt Gelegenheit, Klassenspänli und Lehrpersonen in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen. Neu folgte auf die Wanderung eine ganze Einführungswoche. Auf dem Programm standen zahlreiche Kennenlernspiele und kooperative Übungen zur Förderung des Teamgeists, bei denen die Lernenden beispielsweise ohne zu sprechen ein gemeinsames Bild malen mussten. Ausserdem gab es Einführungen in den Schulalltag, die Abläufe und die Räume. Dabei verbrachten die Schülerinnen und Schüler viel Zeit in ihren neuen Klassen und lernten auch ihre Klassenlehrperson besser kennen.

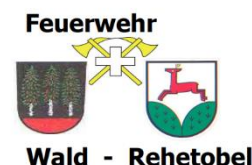


Teil der Woche waren zudem die ersten Sportlektionen, in denen Bewegung, Fairplay und Teamarbeit im Fokus standen. Ebenfalls eingeführt wurde das iPad. Die Lernenden erhielten eine Einführung, in der die wichtigsten Funktionen erklärt wurden, damit sie digital gut starten können. Auch die Schulsozialarbeit war in der Einführungswoche dabei und leitete einen der Workshops. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler direkt Sebastian Schefer als Ansprechperson kennen.

Das Ziel der Einführungswoche besteht darin, den Jugendlichen zu ermöglichen, anzukommen, Sicherheit zu gewinnen und Beziehungen zu knüpfen, ohne dass sie sofort mit Schulstoff und Prüfungen konfrontiert werden. Die ersten Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler fielen positiv aus. Den feierlichen Abschluss bildete am Ende der Woche die traditionelle Semesterbeginnfeier, bei der die neuen Lernenden offiziell in die Schule aufgenommen werden.

Lorena Tanner

## Einladung zum Orientierungsabend der Feuerwehr Wald-Rehetobel



Geschätzte Wälder/-innen und Rehetobler/-innen

Habt ihr Lust in einer motivierten, gut ausgebildeten Feuerwehr mitzuwirken?  
Seid ihr körperlich in einer guten Verfassung und habt Lust ein Teil eurer Freizeit der Öffentlich zu widmen?

Genau Euch suchen wir in unserer Feuerwehr!

Die Feuerwehr spielt eine unverzichtbare Rolle in unserer Gemeinde. Ob Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung oder Unterstützung bei Unfällen – wir sind rund um die Uhr im Einsatz, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten. Die Kameradschaft wird ebenfalls grossgeschrieben. Gerne zeigen wir Euch die Möglichkeiten und Tätigkeiten in der Feuerwehr Wald-Rehetobel auf.

Wir laden Euch deshalb gerne zum Orientierungsabend ein.

**Datum:** Dienstag, 09.09.2025  
**Zeit:** 19.30 Uhr  
**Ort:** Feuerwehrdepot Rehetobel

Um den Abend besser planen zu können, bitten wir alle Interessierten, sich vorab anzumelden. Bitte meldet euch per E-Mail unter [kdt@fwwr.ch](mailto:kdt@fwwr.ch) oder telefonisch unter 076 297 87 11 an. Wenn Ihr an diesem Datum verhindert seid, aber gerne in die Feuerwehr kommen wollt, nehmt mit uns Kontakt auf.

Übrigens:

Wusstet Ihr, dass ihr verpflichtet seid Feuerwehrdienst ab dem 20. Altersjahr zu leisten?

### **Art. 6** Feuerwehrpflicht a) Pflichtige

<sup>1</sup> Die Feuerwehrpflicht beginnt in dem Jahr, in dem das 20. Altersjahr erreicht wird, und sie endet am Ende des Jahres, in dem das 52. Altersjahr vollendet wird.

Wir freuen uns auf grosses Interesse. Unsere Freizeit für Eure Sicherheit.

Gott zu Ehr, dem nächsten zu Wehr

Feuerwehr Wald-Rehetobel  
Meinrad Bamert, Kommandant

## Zwischen Felsen, Wasserfällen und eiskaltem Wasser

Am 9. August 2025 war es wieder soweit und die Turnfahrt des TV Wald stand an. Das Programm war geheim, aber die Teilnehmenden erhielten im Vorhinein via Chat immer wieder knifflige Hinweise dazu. Das sorgte bereits für munteres Rätseln und Spekulieren.

Um 07.40 Uhr trafen wir uns am Samstagmorgen am Bahnhof in St. Gallen vor dem Coop, wo sich alle noch individuell mit Verpflegung eindecken konnten, bevor wir den Zug Richtung St. Margrethen nahmen. Während der Fahrt die Truppe über ein besonderes Spiel informiert: den «Schere-Stein-Papier-Cup 2025». Das Ziel dieses Spiels ist ganz einfach: Über den Tag verteilt werden jeweils Paarungen ausgelost, in denen zwei Personen gegeneinander antreten. Der Verlierer muss eine Runde weiter, der Gewinner ist draussen. Für den/die Verlierer/in des Tages wartete ein besonderer Preis: den Bericht unserer Turnfahrt zu schreiben.

Gerade als die ersten Duelle ausgespielt waren, mussten wir auch schon mit dem Zug weiter Richtung Bregenz. Mit einem kurzen Umstieg landeten wir dann in Dornbirn. Die ersten Gerüchte verdichteten sich, andere versuchten die Hinweise weiter zu entschlüsseln, während uns der Bus weit ins Tal hinein fuhr. An der Endstation warteten bereits drei sportlichen Personen auf uns. Und da hörte man schon die ersten Rufe: «Ich habe es ja gesagt, dass wir Canyoning machen!»

Voller Vorfreude wurden wir instruiert und ausgerüstet. Das Anziehen des Neoprenanzugs machte manch einer /einem bereits ziemlich Mühe und strapazierte die Nerven. Doch schliesslich konnten sich alle hineinzwängen. Ein Shuttlebus brachte uns dann weit nach oben, wo wir doch froh um den Anzug waren, denn das Wasser war eiskalt.

Am Treffpunkt erhielten wir ein Klettergeschirr und die Guides zeigten uns nochmals die wichtigsten Handgriffe und Bewegungen zum Abseilen. Dann ging es los! Zu Beginn mussten wir ein Stück dem Bach entlanglaufen, bevor wir zur ersten Klippe kamen, bei der wir uns bereits abseilen mussten. Anfangs noch etwas ungewohnt, doch je mehr man sich traute, desto lustiger wurde es. So gingen wir den abenteuerlichen Weg zwischen den Felsen hinunter, rutschten und sprangen von Klippen, seilten uns über Wasserfälle ab oder zwängten uns durch Felsspalten. Bei den Felsen, von denen man springen konnte, stellte man sich nicht die Frage, ob es zu hoch sei, sondern: Ist es da unten auch wirklich tief genug? Springe ich auch weit genug?

Etwa in der Mitte der Tour machten die Guides eine kleine Pause mit uns und servierten Brot, Käse und Würstchen. Nach der Stärkung ging es weiter den Fluss hinunter. Beim

letzten Felsen, von dem man springen konnte, wagten einige sogar Backflips und waghalsige Sprünge, über die selbst die Guides staunten. Dort war auch gleich das Ende der Tour.

Mit einem kleinen Fussmarsch machten wir uns dann auf Richtung Basecamp, wo wir uns endlich von der ganzen Ausrüstung befreiten und im Bächlein ein wohlverdientes Getränk geniessen konnten.

Nach kurzer Pause machten wir uns zu Fuss mit einem kleinen weiteren Einkehr-Umweg auf Richtung Bus, der uns wieder nach Dornbirn und schlussendlich zurück nach St. Gallen brachte. In St. Gallen angekommen, knurrte einigen bereits der Magen, und alle waren froh, als unser Weg Richtung Pizzeria ging, wo wir uns bei herrlichem Sommerwetter ein leckeres Abendessen geniessen und den Abend ausklingen lassen konnten.

Doch halt: Es musste ja noch geklärt werden, wer der Verlierer des «Schere-Stein-Papier-Cups» ist und somit den diesjährigen Bericht schreiben «darf». Und da hat es mich erwischt, weshalb ich nun diesen Bericht verfasst habe.

Vielen Dank an Luca, Silvio und David für die Organisation der diesjährigen Turnfahrt – es war wirklich sehr cool!

*Die Berichtschreiberin, Flavia*



## Grümpeli Wald 2025: Spannung, Spiel und Sonnenschein

Am Wochenende vom 15. und 16. August 2025 fand die diesjährige Ausgabe des Grümpeli Wald statt, das seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Vereinskaleenders ist. Insgesamt 23 Mannschaften traten in den Kategorien Sie + Er, Herren und Kinder an und kämpften um den Sieg in ihrer Kategorie.

Eine wichtige Neuerung prägte das Turnier: Zum ersten Mal wurde der Anlass am Freitagabend mit dem Fiirbig-Cup eröffnet. Dabei traten gemischte Mannschaften (Sie + Er) gegeneinander an. In den vergangenen Jahren wurde ausschliesslich am Samstag und Sonntag gespielt. Mit der neuen Aufteilung konnte das Turnier kompakter und gleichzeitig attraktiver gestaltet werden.

Bei sommerlichen Temperaturen und idealem Wetter fanden sich bereits am Freitagabend zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer ein. Auf dem Platz wurde intensiv um den Einzug ins Final gekämpft, während sich andere Gäste im Festzelt bei Speis und Trank austauschten, wo der Männersportverein Wald für das leibliche Wohl sorgte.

Nach spannenden Vorrundenspielen kam es im Final tatsächlich zum vereinsinternen Duell der beiden Mannschaften des TV Wald. In einem packenden Schlagabtausch und mit einem Ausgleich in letzter Minute musste die Entscheidung schliesslich im Penaltyschiessen fallen. Dort zeigte das Team «ä Schüga» Nervenstärke und sicherte sich den Kategoriensieg. Den dritten Platz belegten die «Salotchöpf», die das kleine Final für sich entschieden. Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein klang der Abend in der Festwirtschaft aus.

Der Samstagmorgen begann mit wechselhaftem Wetter. Bei kühleren Temperaturen und vereinzelt Regentropfen traten die Mannschaften der Kategorien Kinder und Herren an und lieferten sich auf dem Platz ein spannendes und faires Turnier. Letztlich konnten sich in der Kategorie Kinder die «Salotchöpf» den Sieg sichern, nachdem sie sich im Final gegen «Young Barca» durchsetzen konnten. Den dritten Platz belegte das Team «Bad Butchers». In der Kategorie Herren fand das Final leider ohne Beteiligung des TV Wald statt. Das Team «dä Ulf» kürte sich zum verdienten Sieger des diesjährigen Grümpeli, nachdem es sich im Final 3:1 gegen «Schlammassel» durchsetzen konnte.



Der Turnverein Wald und der Männersportverein Wald blicken auf ein erfolgreiches Grümpeli zurück und bedanken sich herzlich bei allen teilnehmenden Mannschaften sowie den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern. Wir freuen uns, euch im nächsten Jahr wieder zu sehen!



## Für die Mithilfe beim Winterdienst in Wald



Der Winterdienst auf den Quartier- und Flurstrassen wird von der Gemeinde organisiert. In unserer kleinen und familiären Gemeinde brauchen wir neben den Gemeindemitarbeitern zusätzliche Unterstützung durch die Einwohner, um alle anfallenden Arbeiten zu erledigen. Warum nicht du?

Der frühe Vogel fängt den Wurm!

Wir alle sind dankbar, wenn der Schnee im Winter morgens bereits geräumt ist, bevor der Tag dann so richtig losgeht. Hilf du uns mit, dieses Ziel zu erreichen!

Macht es dir nichts aus, früh aufzustehen, die betroffenen Strassen abzufahren und bei Bedarf die Schneeräumung anzubieten? Dann bist du genau der/die Richtige.

Aufgaben:

- Aufbieten der Winterdienstunternehmen ca. einmal monatlich (von Oktober bis Mai) jeweils für eine Woche lang
- Protokollieren / Rapportieren der Winterdiensteinsätze
- Mithilfe bei der Optimierung des Winterdienstes

Du wirst in ein gut funktionierendes Team eingearbeitet und erhältst eine finanzielle Entschädigung für deinen Einsatz.

Bitte melden dich bei Interesse oder für genauere Auskunft unverbindlich bei:

Peter Graf, Technische Kommission, Winterdienst, Tel. 078 860 40 01



## **Fotowettbewerb: Safari durch das Appenzellerland**

Zum Start der neuen Plattform «Wilde Nachbarn Appenzellerland» sind Naturbegeisterte eingeladen, die «Big5 des Appenzellerlands» zu fotografieren. Gesucht sind Bilder von Igel, Eichhörnchen, Mauersegler, Schwalbenschwanz und Feuersalamander.

Bis am 30. September 2025 besteht noch die Chance, mit Bildern der «Big5 des Appenzellerlands» am Fotowettbewerb der Meldeplattform Wilde Nachbarn Appenzellerland teilzunehmen. Gesucht werden Fotos von Igel, Eichhörnchen, Mauersegler, Schwalbenschwanz und Feuersalamander, die in diesem Jahr in den Kantonen Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden fotografiert wurden.

## **Mitmachen lohnt sich doppelt**

Die Meldungen aus der Bevölkerung sollen Igel, Eichhörnchen, Feuersalamander & Co. sichtbar machen und dabei helfen, die Natur vor der Haustüre zu fördern. Denn bei diesen Arten fehlen aktuelle Verbreitungsdaten. Das Mitmachen lohnt sich somit gleich doppelt: Die Teilnahme hilft, wertvolle Daten über die heimische Tierwelt zu sammeln, und gleichzeitig können Preise, wie ein Feldstecher, Nistkästen oder ein Gutschein des WWFs, gewonnen werden.

## **Einfache Teilnahme**

Die Teilnahme ist einfach: Haben Sie eines der fünf Wildtierarten in Appenzell Innerrhoden oder Ausserrhoden beobachtet und fotografiert, dann melden Sie Ihre Beobachtung mit Foto auf [appenzellerland.wildernachbarn.ch/melden](https://appenzellerland.wildernachbarn.ch/melden). Die Plattform zeigt alle Meldungen in einer Karte und Galerie und bietet Infos sowie Tipps zur Wildtierbeobachtung. Begeben Sie sich auf eine Erkundungstour vor Ihrer Haustüre und erleben Sie mit etwas Glück tolle Wildtierbeobachtungen.

## **Lokale Projektträgerschaft**

Das Projekt «Wilde Nachbarn Appenzellerland» ist ein regionales Projekt mit einer breiten Trägerschaft. Es beteiligen sich acht lokale Organisationen und Institutionen: die Kantone Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden, Pro Natura St.Gallen-Appenzell, der WWF Appenzell, Heiden-Natur, Rechtober Natur, das Naturnetz Speicher-Trogen und der Patentjägerverein AR



## **Appenzell Ausserhoder Wanderwege VAW Geführte Wanderungen**

**Samstag, 6. September 2025**

**Von der Rheinschlucht an die Rabiusa**

Anmeldung bis Donnerstag, 4. September 2025 19.00 Uhr  
über die Homepage, per E-Mail an  
[urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch) oder  
per Tel: 079 247 81 09

**Mittwoch, 10. September 2025 Nightshopping bei  
unserem Partner Zubi in Herisau**

Anmeldung bis Montag, 8. September 2025 19.00 Uhr  
über die Homepage, per E-Mail an  
[margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch) oder  
per Tel: 079 749 36 55

Besonderes: Dieser Event ist für Mitglieder der Appenzeller Wanderwege reserviert. Werde Mitglied und sei dabei. Die Personenzahl ist begrenzt.  
[www.appenzeller-wanderwege.ch](http://www.appenzeller-wanderwege.ch)

**Donnerstag, 18. September 2025**

**Hügelige Appenzellertour**

Anmeldung bis Dienstag, 16. September 2025 19.00 Uhr  
über die Homepage, per E-Mail an  
[heidi.koeppel@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:heidi.koeppel@appenzeller-wanderwege.ch) oder  
per Tel: 078 857 13 44

**Samstag, 20. September 2025**

**Auf dem Panoramaweg zum Zevreila Stausee**

Anmeldung bis Donnerstag, 18. September 2025 19.00 Uhr  
über die Homepage, per E-Mail an  
[fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch) oder  
per Tel: 079 439 57 24

**Sonntag, 28. September 2025**

**Drei Kapuziner mit dem Schöenberg**

Anmeldung bis Freitag, 26. September 2025 19.00 Uhr  
über die Homepage, per E-Mail an  
[peter.hensel@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:peter.hensel@appenzeller-wanderwege.ch) oder  
per Tel: 079 205 58 89

**Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie  
auf unserer Homepage:  
[www.appenzeller-wanderwege.ch](http://www.appenzeller-wanderwege.ch)**

## **Die Appenzeller Friedens-Stationen und das Museum Heiden laden zu drei Veranstaltungen ein**

### **14. September 2025: Besuch und Führung im Jüdischen Museum Hohenems**

09:23 Uhr Abfahrt in Heiden mit Postauto

Führung: durch die Ausstellungen und das Jüdische Viertel

kurze Mittagsverpflegung in einem Restaurant (auf eigene Rechnung)

15:35 Uhr Rückkehr nach Heiden

Die vergünstigten Kosten für die Fahrt, den Eintritt und die Führung betragen CHF 10.00 pro Person. Anmeldung per Mail [praesident@friedens-stationen.ch](mailto:praesident@friedens-stationen.ch) oder Telefon 071 891 21 08 nötig bis zum 10. September 2025.

### **25. September 2025: «Empathie im Zeichen der neuen Weltunordnung?» Vortrag und Gespräch**

80 Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkriegs scheint der Traum von einer europäischen Friedensordnung gefährdeter denn je. Die USA torpedieren gemeinsam mit Russland die Unterstützung der Ukraine. Und im Nahen Osten werden Juden und Palästinenser von falschen Freunden in einen scheinbar ausgeweglosen Konflikt gehetzt. Woran kann sich angesichts dieser Polarisierungen ein neuer Universalismus festhalten?

Hanno Loewy ist Direktor des Jüdischen Museums Hohenems.

#### **19 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus Heiden**

Dies ist eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Museum Heiden. Die Treppenhaus-Ausstellung im Museum Heiden zu den Friedens-Stationen ist vor dem Vortrag ab 18 Uhr geöffnet.

### **16. Oktober 2025: Menschen aus Israel und aus Gaza im Gespräch**

Tawfiq Darwish wuchs im Gazastreifen auf. Er erlebte dort die zweite Intifada und die Blockade durch die israelische Armee. Seit 16 Jahren lebt er in der Schweiz und ist Vorstandsmitglied bei «Ina outra senda – Swiss Friends of Combatants for Peace». Jaron Bernstein, Sohn einer Schweizerin, ist in Israel aufgewachsen. Er lebt seit 25 Jahren in der Schweiz. Ehrenamtlich engagiert er sich für die Förderung von Demokratie und Menschenrechte in Israel. Sie sind miteinander im Gespräch, wie sie mit Antisemitismus und antimuslimischem Rassismus umgehen und welche unserer Verhaltensmuster wir hinterfragen können. Moderation Hanspeter Spörri, Journalist

#### **19 Uhr im Museum Heiden**

Dies ist eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Museum Heiden. Die Treppenhaus-Ausstellung im Museum Heiden zu den Friedens-Stationen ist vor dem Gesprächsabend ab 18 Uhr geöffnet.

## **Familienplausch im Museum Heiden**

Am Sonntag, 7. September findet zum dritten Mal die Familien-Aktion «Reiseziel Museum» statt. Dabei ist im Museum alles auf Kinder mit ihren Eltern ausgerichtet. Bei uns ist das Motto «Kleider machen Leute». Kinder und Erwachsene können sich mit Biedermeier-Kleidern einkleiden und erhalten dann ein Polaroid-Sofortbild der Familie in der historischen «Bürgertracht». Es ist erstaunlich, was das Verkleiden mit den Leuten macht! Die ganze Körpersprache verändert sich. Und die Stimmung bei dieser Verkleiderei ist grossartig und heiter. Noch nie wurde im Museum so viel gelacht! Für kleinere Kinder gibt es auch ein Bilder-Suchspiel, mit dem sie selbständig das ganze Museum erforschen können.

Diese dritte Auflage ist die letzte in diesem Jahr. Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie mit ihren Kindern oder Enkeln ins Museum Heiden. Das Museum ist von 10 – 17 Uhr geöffnet, der Eintritt beträgt 1 Franken pro Person, und falls ein Reiseweg anfällt: Der ÖV ist gratis (Tickets: [www.reiseziel-museum.com/](http://www.reiseziel-museum.com/)).



## ProSenectute: Jede dritte Person im hohen Alter leidet unter Einsamkeit

In der Schweiz sind rund 90'000 Personen im Alter von über 85 Jahren von Einsamkeit betroffen. Gerade im fortgeschrittenen Alter hat Einsamkeit gravierende Auswirkungen auf die Gesundheit und schränkt die Lebenserwartung massiv ein. Mit niederschweligen Angeboten setzt sich Pro Senectute AR dafür ein, ältere Menschen in ihrem Zuhause zu unterstützen und für sie da zu sein.

Rund 37 Prozent der über 85-Jährigen in der Schweiz leiden an Einsamkeit – rund 90'000 Personen. Dies geht aus dem Altersmonitor von Pro Senectute Schweiz hervor. Die Untersuchung zeigt: Hochaltrige sind deutlich häufiger von Einsamkeit betroffen als jüngere Seniorinnen und Senioren. Einsame ältere Menschen haben nicht nur eine kürzere Lebenserwartung, sondern leiden häufiger unter Bluthochdruck und Depressionen. Sie bewegen sich weniger, stehen unter erhöhtem Stress und erkranken häufiger an einer Demenz. Zudem verstärkt Einsamkeit bestehende Leiden.

### Engagement gegen Einsamkeit

Seit über 100 Jahren berät und unterstützt Pro Senectute ältere Menschen in ihrem Alltag, damit sie möglichst lange in ihrem Daheim leben können. Die Stiftung steht allen älteren Menschen zur Seite, wenn sie die Hilfe am meisten brauchen: ob im eigenen Zuhause oder durch gesellschaftliche Anlässe und Kurse.

Pro Senectute AR setzt konkret auf niederschwellige Angebote wie Unterstützung im Haushalt, administrative und finanzielle Hilfen, Besuchsdienste sowie kostenlose Beratungen bei Fragen zu Lebensgestaltung und Wohnsituation. Zudem fördert Pro Senectute AR auch soziale Kontakte und Beziehungen und vermittelt sinnstiftende sowie bewegungsfördernde Tätigkeiten.

Unterstützung auch in Zukunft – dank Spenden

Damit Pro Senectute AR älteren Menschen und ihren Angehörigen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen kann, ist die Stiftung auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Unter dem Motto «Wir sind da, wenn Einsamkeit die einzige Gesellschaft ist» sammelt die Stiftung auch in diesem Jahr Spenden.

# Wohnen ohne Sorgen



faire-steuern.ch



Folge uns!

**Eigen-  
mietwert  
streichen**



Am 28. Sept.

# JA

zu fairen  
Steuern

## Tag der offenen Tür im Wohnhaus Sonne in Rehetobel: Stiftung Waldheim lädt zum Blick hinter die Kulissen

**Am Samstag, 20. September 2025, öffnet das Wohnhaus Sonne der Stiftung Waldheim von 8.30 bis 15.00 Uhr seine Türen. Den Besucherinnen und Besuchern bietet sich dabei die Möglichkeit, viel Wissenswertes über das Leben und die Tätigkeiten in der Heimat für Menschen mit Handicap zu erfahren.**

Der Tag der offenen Tür bietet den Gästen von 8.30 bis 15 Uhr ein buntes Programm, um die Atmosphäre des Wohnhauses hautnah zu erleben: Um 9 Uhr sorgt Volksmusikstar Nicolas Senn mit einer Hackbrett-Matinee für den musikalischen Auftakt. Sinnlich erfahrbare Stationen vermitteln einen Eindruck davon, wie sich Lebensrealitäten gestalten, wenn eine Beeinträchtigung – ob körperlicher oder kognitiver Art – den Alltag mitbestimmt. Gleichzeitig wird aufgezeigt, wie moderne Hilfsmittel und Methoden den Weg freimachen für ein sinnerfülltes und selbstbestimmtes Leben.

Ein Team von engagierten Fachkräften führt die Gäste durch die Räumlichkeiten des Wohnhauses und beantwortet alle Fragen rund um die Lebens- und Arbeitswelt der Stiftung Waldheim. Auch die jüngsten Besucherinnen und Besucher kommen beim Ponyreiten auf ihre Kosten. Eine Festwirtschaft mit Grill sorgt für Verpflegung.

Ganz gleich ob als Eltern oder Angehörige von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, ob als Fachkraft aus dem Bereich der sozialen Arbeit oder einfach nur aus Freude an bereichernden Momenten – der Tag der offenen Tür im Wohnheim Sonne in Rehetobel verspricht eine stimmungsvolle Erfahrung für alle Besucherinnen und Besucher.



*Auf die Besucherinnen und Besucher des Wohnhauses Sonne in Rehetobel wartet ein abwechslungsreiches und informatives Tagesprogramm.*



### Tag der offenen Tür im Wohnhaus Sonne, Rehetobel Samstag, 20. September 2025 8.30 bis 15 Uhr

#### **Erleben. Verstehen. Wahrnehmen.**

Entdecken Sie die Heimat für Menschen mit Handicap.

- Matinee-Konzert mit Nicolas Senn (9 bis 10 Uhr)
- Wahrnehmungssimulator: «Wenn es nicht geht, wie es soll»
- Mitmachstationen: «Therapien und Kommunikation im Alltag»
- Ponyreiten für unsere kleinen Gäste
- Geführte Rundgänge durch das Wohnhaus Sonne
- Festwirtschaft mit Grillduft in der Luft und Musik im Ohr

Die Stiftung Waldheim und das Team des Wohnhauses Sonne freuen sich darauf, Sie in Rehetobel willkommen zu heissen.

**Stiftung Waldheim, Wohnhaus Sonne**

**Sämmlerweg 5, 9038 Rehetobel**

**T 071 886 22 00**



Die Heimat  
für Menschen  
mit Handicap.

stiftung  
waldheim



## September

Fr 5. Mittagstisch Wald (Wilden Mann)  
 Di 9. Mittagstisch Speicher (PZB Speicher)  
 Mi 10. Wort&Welt (PZB Speicher)

Di 16. Alti Lieder vörehole (KGH Speicher)  
 Mi 17. Themennachmittag (KGH Speicher)  
 Di 23. Mittagstisch Speicher (KGH Speicher)

Weitere Informationen im Seniorenporgramm

## Pauluspfarrei

Katholische Kirchgemeinde Speicher Trogen Wald

[www.pauluspfarrei.ch](http://www.pauluspfarrei.ch)

### Donnerstag, 4. September

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki,  
 kath. Kirche, Speicher

### Freitag, 5. September

10.00 Ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz,  
 Musik: Rosy Zeiter,  
 Altersheim Boden, Trogen

### Sonntag, 7. September

09.00 Treffpunkt auf dem Parkplatz Bendlehn,  
 für Fahrgemeinschaft nach Teufen.  
 09.30 Gastgottesdienst bei der Neuapostolischen  
 Kirche mit Ronald Bauer, Bächlistrasse 19,  
 Teufen

### Montag, 8. September

18.00 Rosenkranzgebet, kath. Kirche, Speicher

### Dienstag, 9. September

09.30 – Chängouru, Spiel- und Kafitreff  
 mit Emily van der Wingen 077 206 31 62,  
 evang. Kirchgemeindehaus, Speicher  
 11.00  
 15.30 Ökum. Andacht mit Pfr. Josef Manser,  
 Musik: Frédéric Fischer,  
 Haus Vorderdorf, Trogen  
 19.00 – Sing-Heil-Kreis, Lieder aus Taizé,  
 20.30 Mantras, Heil-Lieder der ganzen Welt  
 mit Sabina Weilenmann, 079 175 75 43,  
 sabina.weilenmann@bluewin.ch und  
 Peter Mahler, 071 340 02 85,  
 peter.mahler@pauluspfarrei.ch,  
 kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

### Donnerstag, 11. September

19.00 Meditation, Pfarreizentrum Bendlehn,  
 Speicher

### Samstag, 13. September

16.30 Kirche Kunterbunt, mit Esther Gorgon-Lenz,  
 Miriam Zillig und Team, Musik Barbara  
 Schär  
 kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

### Sonntag, 14. September

10.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki,  
 Musik: Frédéric Fischer,  
 kath. Kirche, Speicher

### Montag, 15. September

18.00 Rosenkranzgebet, kath. Kirche, Speicher

### Dienstag, 16. September

19.00 Konzert im Bendlehn Speicher  
 Frédéric Fischer auf den Spuren eines  
 legendären Klavierabends.  
 Programm nach Ansage: Frédéric Fischer  
 führt kurz in die Werke ein.  
 Eintritt frei, Kollekte  
 Kath. Kirche Bendlehn, Speicher  
 19.30 Infoabend Firmweg für Eltern und Jugendli-  
 che. Die Jugendlichen und ihre Eltern kön-  
 nen  
 wahlweise am 16.09. oder 17.09. teilneh-  
 men. Anmeldung ist nicht nötig.  
 Kath. Pfarreizentrum Stofel, Teufen

### Mittwoch, 17. September

09.30 – Chängouru, Spiel- und Kafitreff  
 mit Michelle Schmalenberg: 079 903 56 06  
 und Anina Zogg, 079 547 13 62,  
 evang. Kirchgemeindehaus, Speicher  
 11.30  
 19.30 Infoabend Firmweg für Eltern und Jugendli-  
 che. Die Jugendlichen und ihre Eltern kön-  
 nen  
 wahlweise am 16.09. oder 17.09. teilneh-  
 men. Anmeldung ist nicht nötig.  
 Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

## Evang.-ref. Kirchgemeinde Wald

*Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Mächte noch Gewalten, uns trennen können von der Liebe Gottes.*

Römer 8,38-39

### Gottesdienste

#### Sonntag, 7. September

10.15 Gottesdienst im Altersheim Obergaden mit Pfarrerin Doris Engel Amara und Urs Fässler am Hackbrett, anschliessend Apéro.

#### Sonntag, 14. September

Kein Gottesdienst, Interessierte werden gebeten, einen Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen.

#### Sonntag, 21. September

10.00 ökumenischer, regionaler Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Betttag mit Seelsorger Peter Mahler und Pfarrerin Sigrun Holz in der kath. Kirche im Bendlehn, Speicher.

### Mitteilungen

#### Offenes Pfarramt

Das „Offene Pfarramt“ findet am Donnerstag, 4. und 11. September, 9.00-12.00 statt. Wer mag, kann ohne Anmeldung auf einen Kaffee oder Tee vorbeikommen. Doris Engel macht auch gerne Besuche. Wer einen Besuch wünscht, wird gebeten sie anrufen (076 511 41 94)

### Wie Sie uns erreichen können

Verwalter der Kirchgemeinde  
Daniel Frischknecht 076 428 92 20

Kirchenvorsteherschaft mail@ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Doris Engel Amara, Pfarrerin 076 511 41 94

Evang. Pfarramt, Dorf 24, 9044 Wald  
pfarramt@ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Mesmerdienst:  
Denise Lehner 071 870 02 76 / 078 659 20 61

Homepage: www.ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

## KURATLI

Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli  
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder  
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis  
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis  
Schätzungsexperte HEV AR

9100 Herisau · 9127 St. Peterzell

Immobilien-Verkäufe  
Marktwertschätzungen  
Verwaltungen  
Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26





**Dienstag, 16. Sept. 2025, 19.00 Uhr**  
**kath. Kirche Bendlehn, Speicher**

## Frédéric Fischer

auf den Spuren  
eines legendären  
Klavierabends

Vor genau 75 Jahren spielte der 33-jährige, rumänische Pianist Dinu Lipatti sein letztes Konzert – zwei Monate bevor er an einer Krebserkrankung starb.

Programme nach Ansage:  
Frédéric Fischer führt kurz in die Werke ein.

**Eintritt frei  
Kollekte**

In liebevoller Erinnerung an diesen grossartigen Pianisten spielt Frédéric Fischer am Flügel eine Auswahl der Stücke dieses historischen Klavierabends vom 16. September 1950 in Besançon.



Dinu Lipatti

# Constanze!

Ein theatrales Konzert rund um Constanze Mozart

**Sa. 13. September 2025, 20:00**  
**St. Gallen, Theater 111**

**So. 14. September 2025, 11:00**  
**Heiden, Lindensaal**

Annette Démarais Schauspiel, Violine, Gesang  
Mathias Kleiböhmer Violoncello  
Vital Julian Frey Hammerflügel  
Pascal Démarais Regie

Vorverkauf: +41 79 720 63 68  
oder Tageskasse




Walter und Verena Spühl-Stiftung  
Ernst Gohner Stiftung  
Steinweg Stiftung Herisau  
Kultur St. Gallen Plus  
Performing Arts Fund  
Arnold Bühler Stiftung

Kulturförderung  
**Appenzell Ausserrhoden**

## Frish vom Puur

| Produzent                                      | Produkte                                                             | Wann                                  |
|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| Stefan Sturzenegger, Girtanne 259, Wald        | Bio-Freiland-Eier, 35 bis 80 Rappen/Stück.<br>>Biobetrieb mit Knospe | Täglich, Tel. 079 683 53 76           |
| Jakob und Heidi Frischknecht, Wannen 238, Wald | Brennholz, Cheminéeholz                                              | Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 28 06 |
| Sprecher Hans und Ursi, Schachen 246, Wald     | Bienenhonig                                                          | Tel. 071 877 23 74                    |

## Agenda

### Do. 04. September 2025

Fahrt ins Blaue | Landfrauenverein Wald

### Fr. 05. September 2025

Mittagstisch für Senioren | Rest. zum Wilden Mann | Anmeldung bis 2 Tage vor dem Termin bei Rosy Zeiter, Tel. 076 324 35 34 | Seniorengruppe Wald

### So. 07. September 2025

Gottesdienst im Altersheim | 10.15 Uhr | Alters- und Pflegeheim Obergaden | Evang.-ref. Kirchgemeinde

### So. 07. September 2025

Spielzeugsammlung Waldfee | 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet | Oberdorf 45 | Gabi Müller-Gloor

### Mi. 10. September 2025

Öffentliche Versammlung | 19.30 Uhr | Bühne MZA | Gemeinderat Wald AR

### So. 14. September 2025

Besichtigung Mittelalterlabor | 11.00 - 14.00 Uhr, oder auf Voranmeldung, Tel. 077 487 09 85 | Carlo Laudati, Unterdorf 5

### Sa. 20. September 2025

Endschiessen für alle | 13.00 - 16.00 Uhr | Schützenhaus Wald | Feldschützen Wald AR

### Sa. 20. September 2025

Trockenmauer bauen (Anmeldung: regiobuero@wwfost.ch) | 08.30 - 17.00 Uhr | Spitz 152 | WWF Regiobüro AR/AI-SG-TG

### Mo. 22. September 2025

Leseclub | 19.00 - 21.00 Uhr | Evang. Kirche Wald | Der kleine Literaturclub

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der Wanze erscheint am Donnerstag, 18.9.2025. Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 11.9.2025, 10 Uhr, auf der Gemeindekanzlei.

## Impressum

**Erscheinungstag** alle 14 Tage, jeweils donnerstags  
**Redaktionsschluss** Donnerstag, 10.00 Uhr, vor dem Erscheinungstag

**Inseratpreise** Breite x Höhe  
1 Seite 180 x 240 mm Fr. 130.-  
½ Seite 180 x 120 mm oder 85 x 240 mm Fr. 65.-  
¼ Seite 180 x 80 mm Fr. 45.-  
¼ Seite 85 x 120 mm Fr. 35.-  
¼ Seite 85 x 55 mm Fr. 20.-  
**Inserate bitte druckfertig abliefern**

**Redaktion** Gemeindekanzlei, Dorf 37, 9044 Wald, Tel. 071 877 31 08, karin.meier@wald.ar.ch  
**Auflage** 420 Exemplare; geht an alle Haushaltungen der Gemeinde Wald AR

**Druck/Ausrüstung** Walz-Druck GmbH, Walzenhausen  
**Abo-Preise** Fr. 80.- / Jahr inkl. Porto (B-Post)



Mehr erfahren  
srk-appenzell.ch/fahrdienst  
071 352 11 50

**Begleitet unterwegs.**  
Brauchen auch Sie Unterstützung?

Wir sind für Sie da.

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kantonalverband beider Appenzel



Jetzt helfen: CH27 0900 0000 9000 1008 6